

# GESCHICHTE

---

## A Grobziele

Das Ergänzungsfach Geschichte thematisiert die relevantesten politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme und Entwicklungen der Gegenwart. Es vertieft die Kenntnisse über wichtige Grundprobleme, Streitfragen und Widersprüche in Geschichte und Geschichtsschreibung. Damit bietet es auch Einblick in grundlegende politische und historische Fragestellungen der Geistes- und Sozialwissenschaften schlechthin. Es versetzt die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in die Lage, aus der Fülle aktueller und vergangener Informationen zu heutigen Fragen und Problemen das zu erkennen und herauszuarbeiten, was für sie persönlich, aber beispielsweise auch für die Politik und die Forschung wesentlich ist.

## B Lerninhalte

Am Anfang und während des Kurses werden unter Mitbestimmung der Schülerinnen und Schüler einzelne Themenbereiche aus der folgenden Liste ausgewählt:

- Vertiefte, kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen (Krisenherde – Balkan – Ex-UdSSR – arabischer Raum – Dekolonisation – EU – USA)
- Reformen und Revolutionen (Revolutionsmodelle, fehlende oder mangelhafte Reformen als Ursache von Revolutionen, »Revolution von oben« – ehemaliger Ostblock – Gorbatschow – China – Lateinamerika)
- Macht und Machtmissbrauch, Machtkontrolle (Napoleon I., Hitler, Stalin, Mao, Fundamentalisten)
- Formen der Gewalt (Aggressionstheorien – Attentate, Terrorismus – Revolutionen, Aufstände, Putsche – Bürgerkriege, Kriege – Gewalt und Gegengewalt – strukturelle Gewalt)
- Formen des Widerstandes (Gandhi – Martin Luther King – Mandela – Frauenbewegung)
- Friedenstheorien/Friedensutopien (historisch – aktuell)
- Alltagsgeschichte (Lebensbedingungen, Ernährung – Kleidung – Wohnung – Krankheit – Geschlechterrolle – Familie)
- Kulturelle Manifestationen (europäische Kulturepochen des 20. Jahrhunderts: z.B. Wien vor 1914, Belle époque, Faschismus, 1968 – aussereuropäische Kulturen: z.B. islamische Welt, Ostasien, Lateinamerika)
-